

Bericht des Vorstandes

für das Jahr 1902/1903.

Die Bilanz des Geschäftsjahres 1902/1903 schließt ab mit einem Reingewinn von:

Mk. 1 724 161.85

gegenüber „ 1 052 632.41 im Vorjahre.

Von diesem Gewinn entfallen auf unsern hiesigen Betrieb, einschließlich des Saldos vom Vorjahre von Mk. 41 821.35:

Mk. 1 273 719.69

gegenüber „ 638 753.77 im Vorjahre;

auf die auswärtigen Unternehmungen:

Mk. 450 442.16

gegenüber „ 413 878.64 im Vorjahre.

Der Umschlag des hiesigen Werkes betrug:

Mk. 9 801 665.—

gegenüber „ 8 238 766.— im Vorjahre,

weist also ein Mehr von Mk. 1 562 899.— auf.

Zu den einzelnen Konten bemerken wir folgendes:

Die Abschreibungen sind in reichlicher Weise bemessen und ergeben eine Summe von:

Mk. 443 820.93

gegenüber „ 427 652.— im Vorjahre.

Festgelegt wurden im letzten Geschäftsjahre für Immobilien, elektrische Beleuchtung, Modelle etc. Mk. 1 054 718.13.

Infolge der Erweiterung verschiedener Werkstätten erhöhten sich die mit besonderer Vorsicht aufgenommenen Inventurbestände der Fabrikation um Mk. 267 523.13

sowie die Lagerbestände um „ 217 127.88

Mk. 484 651.01

Dagegen weist das Konsignationskonto einen Minderbestand auf von „ 243 413.93

so daß hierdurch die Mehrbestände sich auf „ 241 237.08 ermäßigen.

Die Debitoren sind um Mk. 2 227 255.23 gewachsen, und zwar:

Verkaufsstellen um Mk. 2 358 117.52

Zweigniederlassung Berlin „ 119 713.80

Mk. 2 477 831.32

Abzüglich Verminderung des Postens „Verschied. Debitoren“ „ 250 576.09

Mk. 2 227 255.23

Die Kreditoren weisen ein Mehr auf von Mk. 1 294 202.95, wobei die Bank mit Mk. 630 000.— beteiligt ist. Wir schuldeten dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein am 1. Juli d. J. Mk. 1 346 637.85.